

DER SONNTAG

Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

59. Jahrgang

Nr. 49 vom 5. Dezember 2004 • Zweiter Advent

F 6993

Musik, die im Bauch kribbelt

Weihnachtsmärchen mit Musik von Amadeus Eidner in der Chemnitzer Stadthalle

Die Auftaktmusik ist fertig. Amadeus Eidner spielt sie in seinem frisch renovierten Studio im Keller des Einfamilienhauses der Familie Eidner im Chemnitzer Stadtteil Röhrsdorf vor. Eine Musik, die über die Ohren in die Gegend im Bauch geht, wo es kribbelt, wenn etwas besonders schön klingt.

Sie machen Lust auf mehr, diese wenigen Takte zum Weihnachtsmärchen »Der erloschene Weihnachtsstern«, das noch in diesem Jahr in der Stadthalle Chemnitz aufgeführt werden soll. »Der Autor des Stücks Reinhard Kühn, den ich schon lange kenne, hat mich angesprochen, ob ich nicht die Musik dafür schreiben möchte. Da konnte ich natürlich nicht nein sagen«, plaudert Amadeus Eidner. Ab 7. Dezember ist die wundersame Geschichte auf der Bühne der Stadthalle zu erleben und dabei insgesamt etwa 30 Minuten Musik von Amadeus Eidner zu hören.

Bis dahin heißt es komponieren, arrangieren, einstudieren und trotz allem noch jede Menge Auftritte mit Ehefrau Gabi zu absolvieren. Das singende Paar tourt seit April 2000 mit verschiedenen Liederprogrammen durch ganz Deutschland, mittlerweile führen sie ihre Fahrten sogar bis nach Österreich. Im nächsten Jahr steht auch die Schweiz auf dem Tourenplan.

Zwei CDs mit meist eigenen Liedern, die sie als Transportmittel ihres christlichen Glaubens nutzen, erschienen schon. Und seit kurzem ist eine ganz besondere Veröffentlichung des Abakus-Verlags auf dem Markt.

»Sofort begannen die Kinder mitzusingen – das war einfach fantastisch.«

»Käpt'n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer« ist ein Singspiel für die gesamte Familie, in dem es um die Holzwürmer Bohra und Bohris geht, die auf der Arche gerade noch einen Platz bekommen und die wundersame Rettung erleben. Die CD erhält man gemeinsam mit einem Liederbuch.



Gabi und Amadeus Eidner in ihrem Probenraum

Foto: Ramona Bothe-Christl

Amadeus Eidner freut sich: »So können Kindergruppen in Gemeinden das Singspiel einstudieren und aufführen.« Gabi und Amadeus Eidner, die das lustige Stück zusammen geschrieben haben, schlüpfen bei ihren Aufführungen in die Rollen der Holzwürmer und reißen dabei

in Schulen und Kindergärten auf fantastische Weise die Kinder mit. »Als ich kürzlich in eine Kirche zu einer Aufführung eingeladen war, setzte ich mich vor Beginn schnell mal ans Klavier und spielte ein paar Melodien aus dem Stück an. Sofort begannen die Kinder mitzusingen – das war einfach

fantastisch«, beschreibt Amadeus Eidner.

Gabi Eidner ist jetzt schon wieder bei den Vorbereitungen zum alljährlichen Besuch in der Justizvollzugsanstalt in Waldheim. Seit Jahren verbringen Eidners und Freunde aus ihrem Hauskreis dort mit Gefangenen den 2. Advent. Stets versuchen die Christen, den Insassen diese kurze Zeit zu einer besonderen werden zu lassen.

Kürzlich erhielten die Eidners die Zusage, dass sie zum 30. Evangelischen Kirchentag, der vom 25. bis 29. Mai in Hannover stattfindet, auftreten dürfen. »Da freuen wir uns natürlich ganz sehr«, ist Amadeus Eidner glücklich.

Ramona Bothe-Christl